

21. Juli 2021

An die Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport BW  
Frau Theresa Schopper  
Postfach 10 34 42  
70029 Stuttgart

Sehr geehrte Frau Ministerin,

in der Sitzung des 23. Landesschulbeirats am 08.07.2021 stellte der Landesschulbeirat folgenden Antrag an das Kultusministerium:

Der LSB fordert das Kultusministerium auf, die Oberstufenreform an den beruflichen Gymnasien im Organisationserlass zum Schuljahr 2022/23 an die Berechnungsformel der allgemeinbildenden Gymnasien anzupassen. Darüber hinaus sollten die Berechnungsfaktoren an die gestiegenen Bedarfe aller Schularten mit gymnasialer Oberstufe angepasst werden.

**Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Begründung:

An den allgemeinbildenden Gymnasien erfolgte bei der Einführung der neuen Oberstufe eine Anpassung der Lehrerwochenstunden. Zum Schuljahr 2022/23 startet die neue Oberstufe auch an den beruflichen Gymnasien. Auch hier haben Schülerinnen und Schüler Bedarf an adäquaten Fördermöglichkeiten. Dafür brauchen Schülerinnen und Schüler auch die erforderlichen Wahlmöglichkeiten. Aus dem Grundsatz der Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung heraus ist eine Anhebung der Lehrerwochenstunden auf das Niveau der allgemeinbildenden Gymnasien im Organisationserlass erforderlich (Anhebung der Faktoren von 1,3 auf 1,35 und von 1,65 auf 1,7).

Mit freundlichen Grüßen

  
Ingeborg Schöffel-Tschinke